

Diensthund Klitschko führt zur Beute – Junger Handtaschenräuber sitzt in U-Haft

Kurz nach einem Raub nahm die Dortmunder Polizei am Sonntagabend den jugendlichen Räuber in Tatortnähe fest. Den Weg zur Beute erschnüffelte Diensthund Klitschko.



Diensthund Klitschko

Gegen 23.15 Uhr befand sich ein Dortmunder Ehepaar auf dem Heimweg. In der Straße In den Börten wurde die 64-jährige Frau Opfer eines Handtaschenraubes. Ein unbekannter Mann riss im Vorbeirennen die Handtasche von ihrer Schulter und flüchtete. Die Frau stürzte bei dem Versuch ihre Tasche festzuhalten, verletzte sich aber glücklicherweise nicht.

Polizeibeamte nahmen kurz darauf in Tatortnähe (Oesterstraße) einen Verdächtigen fest. Es handelt sich um einen 17-Jährigen, der in Dortmund gemeldet ist. Bei seiner Durchsuchung fanden die Beamten die Geldbörse seines Raubopfers – ohne Bargeld – auf. Die Handtasche mitsamt Inhalt erschnüffelte Klitschko auf einer nahe gelegenen Grünfläche an der Hollandstraße / Messelinckstraße.

Die Gegenstände wurden nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen an die rechtmäßige Eigentümerin ausgehändigt.

Der einschlägig polizeibekanntes junge Mann, der erst seit kurzem wieder den Duft der Freiheit schnuppern durfte, wurde in das zentrale Polizeigewahrsam eingeliefert und dem Haftrichter vorgeführt. Dieser erließ antragsgemäß Untersuchungshaft.